

# AKTUELL

St. Maria - Königin des Friedens Voerde



**Weihnachten 2008**



Oben: Gospelchor:  
Spendenübergabe an  
KIM

Mitte und Unten:  
Nacht der Lichter  
in der Barbarakirche



### **Kurzinhhaltsverzeichnis**

Seite 6-11: Gottesdienste im  
Advent und Weihnachten

Seite 18: Sternsinger

Seite 19-23: **Anmeldungen** zu  
Sternsinger, Weihnachtsbaum-  
abholaktion, Altentag und zur  
Hauskommunion

Seite 24: Ferienlager Ameland

Seite 25: Jugendlager

Seite 30-31: Fahrten der Pfarrei  
2009 n. Banneux und 2010 n. Rom

Seite 38-39: Kontakte

## Pfarrer und Seelsorgeteam...

Liebe Gemeinde!

Wenn Sie unseren Pfarrbrief in den Händen halten ist Advent. Fast vier Wochen nehmen wir uns Zeit, um uns auf die Ankunft Jesu Christi vorzubereiten. Ob wir wohl dieses Geheimnis in unser Herz hineinlassen? In Jesus wird Gott unser Zeitgenosse. Er geht ganz hinein in unsere Welt, in unsere menschliche Ohnmacht, in unser Lachen und Weinen. Gott und Mensch kommen in dem ohnmächtigen Kind in der Krippe zusammen. Jesus will ganz unser Bruder sein mit allen Konsequenzen.

Da Gott mit vollem Ernst Mensch wird, teilt er auch das ganze Geschick des Menschen. Er streift nicht nur wie ein leuchtender Stern den Lauf der Zeit. Er erleidet all das, was unzählige Namenlose vor und nach ihm erduldet haben. Jesus nimmt unsere menschliche Natur nicht so an, dass er nur Theaterrollen spielt. In der

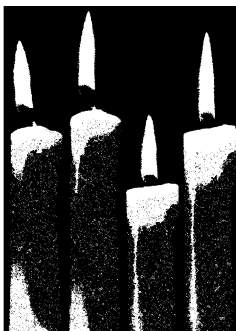


Bild auf der Heftvorderseite zeigt einen Ausschnitt aus der Krippe in der Barbarakirche.

Menschwerdung nimmt Gott das Menschsein so an, dass er auch die ganzen Tiefen und Nöte des Menschseins am eigenen Leib erfährt und erleidet. Er kennt das harte Kreuz der Krippe am Anfang seines Lebens und er erleidet am Holz des Kreuzes den Tod am Ende seines Lebens. So wird er unser Bruder mit letzter Konsequenz. Dieses Geheimnis unserer Erlösung ist gar nicht so leicht zu verstehen.

Boten Gottes, die Engel, weisen die Hirten darauf hin, dass mit der Geburt Jesu etwas Großes beginnt.

**"Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr."**

Die Weihnachtsgeschichte erzählt dann, dass sich die Hirten tatsächlich auf den Weg machen. Nur weil sie sich auf den Weg machen, ihren Alltag für ein paar Stunden verlassen, kann der Gottessohn bei ihnen ankommen. -->

## Pfarrer und Seelsorgeteam...

Das ist zu allen Zeiten notwendig! Wir müssen uns auf den Weg machen, damit Gott bei uns ankommen kann. Und genau das ist die Frage:

### **Machen wir uns auf den Weg?**

Nutzen wir die Zeit der Vorbereitung im Advent so, dass Gott bei uns ankommen kann?

Folgende Fragen stellt R. Breitenbach in einem kleinen Text, den ich kürzlich fand:

Wie denn, wenn ausgerechnet mir ein Engel erschiene,  
so einfach an meinem gewohnten Arbeitsplatz,  
so mitten in meinem Leben?

Wie denn, wenn ausgerechnet mir ein Engel erschiene,  
gerade dann, wenn mir gar nicht nach Engel  
oder einer frohen Botschaft zu Mute ist  
so mitten in meinem Leben?  
Würde ich mich aufmachen?

Würde ich auch nur um die nächste Straßenecke  
gehen,  
um zu sehen, ob alles so ist,  
wie der Engel gesagt hat,  
mitten in meinem Leben?

Ich weiß es besser:

Es gibt keinen Engel,  
jedenfalls keinen für mich,  
so mitten in meinem Leben.

Oder vielleicht doch?

### Ja, für mich gibt es einen Engel!

Gott sendet mir seine gute Botschaft, dass sie mir zu Herzen geht: Für dich ist Christus geboren! Der Heiland und Retter.

Darum bleiben Sie nicht sitzen. Machen Sie sich auf, um diese gute Botschaft zu hören.

Geben Sie Gott die Chance, dass er sein Leben mit Ihrem Leben verbinden kann. Die Hoffnung, die Gott mit dem Kind von Bethlehem in unsere Welt bringt, soll hineinleuchten in mein ganz konkretes Leben.

Große Freude erfüllte die Hirten, als sie sich wieder in ihren Alltag zurückbegaben. Dorthin mussten sie auch zurückkehren.

Mit der Geburt Jesu wird ja nicht einfach alles anders und gut. Es gab damals weiter Schwierigkeiten wie sie auch heute vor uns liegen. Aber eins ist grundlegend anders geworden.

Ich bin niemals mehr allein. Gott steht an meiner

Seite. Er kennt mein Leben ganz. In meinem Lachen und Weinen, in meinem Gelingen und Versagen steht er an meiner Seite. -->

## Pfarrer und Seelsorgeteam...

Gott hat sich in Jesus unwiderruflich an diese Erde und an unser menschliches Leben gebunden. Und weil ich niemals mehr allein bin, darum darf ich auch voll Vertrauen und Hoffnung meinen Weg gehen. In den Höhen und Tiefen meines Lebens steht Gott an meiner Seite.

Liebe Gemeinde!

**Im Namen aller, die die Seelsorge in unserer Gemeinde St. Maria Königin des Friedens gestalten, wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.**

Wir laden Sie herzlich ein, die Weihnachtsfreude und Weihnachtshoffnung in den Gottesdiensten mit uns zu feiern.

Unserer besonderer Gruß gilt allen kranken und alten Gemeindemitgliedern! Von Herzen wünschen wir Ihnen allen Gottes reichen Segen für das kommende Jahr.

Natürlich wissen wir nicht, was alles auf uns zukommt. Aber



Gott wird uns auf allen Wegen begleiten. Und darum können wir auch mit Hoffnung und Vertrauen die Wege gehen, die vor uns liegen.

*Heinz-Josef Möller,*

Pfarrer

*Jan Finkemeier,*

Kaplan

*Markus Gehling,*

Pastoralreferent

*Schwester Margoretta,*

pastorale Mitarbeiterin

# Gottesdienste Erste Adventwoche...

---

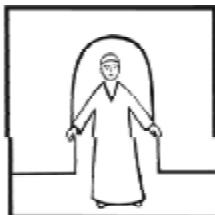
30. November 2008

## Erster Advent B

1. Lesung: Jesaja 63,16b-  
17,19b;64,3-7

2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

Evangelium: Markus 13,24-37



J. Zavrakids

### 29./30. Nov. 2008

Samstag: 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pauluskirche)

18.00 Uhr Vorabendmesse (Pauluskirche)

Sonntag: 8.15 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Barbarakirche)

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pauluskirche)



### 4. Dez. 2008

Donnerstag: 7.00 Uhr Roratemesse als Tischmesse im Barbarahaus

### 5. Dez. 2008

Herz-Jesu-Freitag:

8.30 Uhr Anbetung (Pauluskirche)

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen (Pauluskirche)

16.00 Uhr Nikolaus kommt (Paulushaus)

Anmeldung erforderlich - s.Seite 27

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen (Barbarakirche)

### Ein Vorgeschmack

Nikolaus gibt uns  
in der Nachfolge Jesu  
einen Vorgeschmack  
auf Weihnachten:



# Gottesdienste Zweite Adventwoche...

---

7. Dezember 2008

## Zweiter Advent B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5,9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



J. Zavrakidis

### 6./7. Dez. 2008

- Samstag: 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pauluskirche)  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Pauluskirche)
- Sonntag: 8.15 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)  
9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Barbarakirche mit Bergmannschor „Glückauf“  
11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Pauluskirche mit Kinderchor  
15.00 Uhr Taufe (Pauluskirche)



### 8. Dez. 2008

- Montag: 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche,  
*Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Maria Erwählung)*

### 10. Dez. 2008

- Mittwoch: 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung in der Pauluskirche, anschl. adventliches Beisammensein im Paulushaus  
19.00 Uhr „Offene Kirchen im Advent“, Pauluskirche

### 11. Dez. 2008

- Donnerstag: 7.00 Uhr Roratemesse als Tischmesse im Barbarahaus



## Gottesdienste Dritte Adventwoche...

---

14. Dezember 2008  
**Dritter Advent B**

1. Lesung: Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung: 1. Thessalonicher  
5,16-24

Evangelium: Johannes  
1,6-8.19-28



J. Zavrakidis

### 13./14. Dez. 2008

Samstag: 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pauluskirche)  
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Gospelchor in der Pauluskirche

Sonntag: 8.15 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Barbarakirche)  
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)  
17.00 Uhr Adventskonzert (Pauluskirche)

Foto: KNA-Bild



### 16. Dez. 2008

Dienstag: 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung in der Barbarakirche, anschl. adventliches Beisammensein im Barbarahaus

### 17. Dez. 2008

Mittwoch: 15.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Seniorenheim, Frankfurter Straße  
19.00 Uhr Bußgottesdienst (Barbarakirche)

### 18. Dez. 2008

Donnerstag: 7.00 Uhr Roratemesse als Tischmesse im Barbarahaus

# Gottesdienste Vierter Advent und Heilig Abend...

21. Dezember 2008

## **Vierter Advent B**

1. Lesung: 2. Samuel 7,1-5,8b-  
12,14a,16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38



*I. Zavrakidis*

### **20./21. Dez. 2008**

Samstag: 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pauluskirche)

18.00 Uhr Vorabendmesse (Pauluskirche)

Sonntag: 8.15 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Barbarakirche)

11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)

16.00 Uhr Bußgottesdienst (St. Peter, Spellen)

18.00 Uhr Bußgottesdienst (Pauluskirche)



*J. Meißner*

## **Gott - zum Glück**

„Es ist kein Glück, geliebt zu werden“, mit diesen Worten provoziert der Dichter Hermann Hesse. „Jeder Mensch liebt sich selber, aber lieben, das ist Glück.“ Mit Jesu Geburt findet unsere Liebe ihr Ziel. Wir können Gott lieben und die Menschen – ohne Angst.

### **24. Dez. 2008 Heilig Abend B**

Mittwoch: 15.00 Uhr Krippenspiel in der Barbarakirche, besonders für Vorschulkinder und ihre Eltern

16.00 Uhr Familien-Mette (Pauluskirche)

18.00 Uhr Christ-Mette (Barbarakirche)

23.00 Uhr Christ-Mette in der Pauluskirche  
mit Kirchenchor

# Gottesdienste Weihnachten...

---

25. Dezember 2008

## Weihnachten B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



I. Zavrakidis

## 25. Dez. 2008 Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn

### Donnerstag:

8.15 Uhr Festgottesdienst

(Pauluskirche)

9.30 Uhr Festgottesdienst

(Barbarakirche)

11.00 Uhr Festgottesdienst

(Pauluskirche)



Kollekten:  
Bischöfliches  
Hilfswerk  
**ADVENIAT**

26. Dez. 2008

Zweiter Weihnachtstag

Fest Hl. Stephanus

### Freitag:

8.15 Uhr Festgottesdienst

(Pauluskirche)

9.30 Uhr Festgottesdienst

(Barbarakirche)

11.00 Uhr Festgottesdienst

(Pauluskirche)

J. B. Gurewitsch



### *Der Segen eines Vaters*

Meine Hand soll auf dir ruhen,  
damit du ruhig wirst,  
wenn dich die Welt beunruhigt.

Meinen Blick richte ich auf dich,  
damit du Ansehen behältst,  
wenn andere über dich richten.

Meinen Glauben gebe ich in dein Herz,  
damit du vertrauen kannst,  
wenn du dich von Gott verlassen meinst.

28. Dezember 2008

## Fest der Heiligen Familie B

1. Lesung: Jesus Sirach 3,2-6.12-14(3-7.14-17a)

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,22-40



f. Zavrakidis

**27. Dez. 2008**

Samstag: 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pauluskirche)  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Pauluskirche)

**28. Dez. 2008 Fest der heiligen Familie**

Sonntag: 8.15 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Barbarakirche)  
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)



## MUTTER MARIA

Jesus schmust mit seiner Mutter.  
Ein sanftes Lächeln steht in ihrem Gesicht.  
Ihr gefällt seine Zärtlichkeit.  
Ich glaube, Jesus ist gerade eingeschlafen.

Ich schmuse gerne mit meiner Mutter,  
wenn mir kalt ist,  
wenn ich traurig bin,  
oder müde.

Schmusen macht mich warm  
Und meine Angst verschwindet.  
Meine Mama kann so schön trösten.

Anna Bergmoser [7] und Lisa Hölscher [7]

**31. Dez. 2008 Hl. Silvester**

Mittwoch: 18.00 Uhr Jahresabschlussmesse (Pauluskirche)

**01. Jan. 2009 Hochfest der Gottesmutter Maria - NEUJAHR  
(Patronatsfest)**

Donnerstag: 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)

## Dies und das...

### Unsere regelmäßigen Gottesdienstzeiten:

- Mo. 9.00 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)  
Di. 14.30 Uhr Eucharistiefeier (Barbarakirche / -haus)  
Mi. 14.30 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)  
Do. 9.00 Uhr Eucharistiefeier (Barbarakirche / -haus)  
18.00 Uhr Anbetung (Pauluskirche)  
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)  
Fr. 9.00 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)  
Sa. 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pauluskirche)  
17.20 Uhr Rosenkranzgebet (Pauluskirche)  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Pauluskirche)  
So. 8.15 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Barbarakirche / -haus)  
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pauluskirche)

Ab Sonntag, 28. Dez. 2008 bis Palmsonntag, 5. April 2009 findet die sonntägliche Eucharistiefeier von 9.30 Uhr nicht in der Barbarakirche

**sondern im Barbarahaus statt!**

Bilder vom Jahresgeschehen für die DIA-Show zum Neujahrsempfang bitte mit erläuterndem Text bis 20.12.2008 an das Pfarrbüro senden.

### Spendenkonto der Kath. Kirchengemeinde

St. Maria – Königin des Friedens -  
Konto Nr. 231 761  
Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hün-  
xe, BLZ 352 510 00

### Spendenkonto Sozialfonds der KAB St.Paulus -ah Sozial-

*(Bericht in diesem Heft)*  
Konto Nr. 670026574  
Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hün-  
xe, BLZ 352 510 00

### **Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde**

Samstag, den 03. Januar 2009  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Pauluskirche)  
Anschl. Empfang im Paulushaus



## Familiengottesdienst - Kinderwortgottesdienst...

Wir laden alle Familien ein zum Gottesdienst am zweiten Adventssonntag, 7. Dez. um 11.00 Uhr! Er wird besonders für die Kinder gestaltet und von unserem Kinderchor begleitet.



Zum nächsten **Familiengottesdienst** treffen wir uns Heiligabend, um 16.00 Uhr, in der Pauluskirche.

Wer möchte mit uns zu einer Geschichte aus der Bibel singen, spielen und basteln? Dann kommt zu uns ins Paulushaus zum nächsten Ki.Wo.Go. (Kinderwortgottesdienst).

Wir treffen uns um 10.45 Uhr, und zwar am Sonntag, den 18. Januar und den 15. Februar 2009.

Krippenspiel in der Kirche. Der kleine Kevin geht zur Krippe, nimmt das Jesuskind aus dem Stroh und sagt zu ihm: „So, wenn ich dieses mal zu Weihnachten keinen Gameboy bekomme, dann wirst du deine Eltern nie wiedersehen!“



Wir freuen uns auf Euch!

Euer  
Fam.Go.  
und  
Ki.Wo.Go.  
Team  
gez.

*Monika  
Schneiders*

## Partnerschaft Mirembe Maria...

---



Joseph  
Kimoga,  
seit  
Oktober  
2008  
Pfarrer von  
Mirembe-  
Maria,  
stellt sich  
uns vor:

Liebe Partner,  
ich bin Rev. Dr. Joseph Kimoga,  
geboren am 12. Oktober 1971  
und ordiniert am 17. Juli 1999 in  
der Diözese Kiyinda-Mityana.

Ich möchte Ihnen, unseren Part-  
nern, ganz herzlich danken für  
Ihre unermüdliche Arbeit, den  
Geist der Partnerschaft lebendig  
zu erhalten. Unsere Gläubigen  
in MM haben spirituell, kulturell,  
auf sozialem Gebiet und wirt-  
schaftlich davon profitiert.

Bei ihrem letzten Besuch wie-  
derholte Margret Heptner, dass  
Partnerschaft Glaube, Kommu-  
nikation und Unterstützung bein-  
halte. Das ist auch unser  
Wunsch und unser Ziel. Wenn  
wir an der Kultur des Anderen  
teilnehmen, so festigen wir un-  
seren Glauben und ermutigen  
einander auf unserem Heilsweg.  
Da Kommunikation ein Weg in

beide Richtungen ist, möchten  
wir uns gern regelmäßig auf  
christlicher Ebene mit dem  
Pfarrgemeinderat austauschen.  
Wie der Hl. Petrus in der  
Apostelgeschichte Kap.3 Vers 6  
sagt: „Silber und Gold besitze  
ich nicht. Was ich aber habe,  
gebe ich Euch.“

So möchten wir das anbieten,  
was wir haben: Gebete und  
Glauben teilen, die Ihnen als  
Partner helfen können. Wir un-  
sererseits nehmen mit Freude  
und Dankbarkeit an, was immer  
Sie uns als Hilfe anbieten. Ihre  
Unterstützung wissen die Ge-  
meindemitglieder und ich zu  
schätzen .

Im Namen der Gemeinde von  
Mirembe-Maria bitte ich Gott,  
Sie alle Zeit zu behüten und zu  
segnen.

Ihr Joseph Kimoga  
(Pfarrer, Mirembe-Maria)

Allen einen frohen Gang zur  
Krippe und ein lebendiges und  
erfülltes Jahr 2009.

*Margret Heptner*

Solidaritätskreis Eine Welt

Am 11. Januar 2009  
feiern wir den  
**Afrika-Sonntag !**

## Vorstellung: neuer Pastoralreferent...

Liebe Mitchristen in unserer Kirchengemeinde St. Maria, Königin des Friedens!

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefes gibt mir die Gelegenheit, mich Ihnen vorzustellen. Seit Oktober 2008 bin ich – als Nachfolger von Pastoralreferentin Andrea van Huet – der neue Pastoralreferent in unserer Gemeinde.

Geboren bin ich 1967 in Vreden (Kreis Borken) an der niederländischen Grenze und damit der dritte Westfale im Seelsorgeteam in Voerde. Da ich seit 11 Jahren mit einer Rheinländerin (Steffie Franken) vom linken Niederrhein (aus Wachtendonk) verheiratet und obendrein Vater vierer, in Dinslaken am Niederrhein geborener Kinder bin, zudem schon seit 1995 am Niederrhein arbeite, bin ich vermutlich schon ein wenig Rheinländer geworden. Nach meiner Schulzeit habe ich zunächst eine Ausbildung zum Industriekaufmann gemacht und einige Jahre in der Buchhaltung und Personalabteilung eines kleinen kunststoffverarbeitenden Unternehmens gearbeitet. Die 20 Monate meines

Zivildienstes in der Altenpflege und ein starkes Engagement in der Pfarrgemeinde St. Georg in Vreden machten mich nachdenklich, ob ich nicht einen geistlichen Beruf ergreifen sollte.

Im Jahre 1991 begann meine Ausbildung zum Pastoralreferenten in Senden in der Pfarrgemeinde St. Laurentius, die ich mit meiner Schulausbildung 1995 abgeschlossen habe. Meinen Wunsch, eine Stelle in der Gegend zwischen Münster und Geldern antreten zu dürfen, erfüllte mir das Bistum ganz genau.

Meine erste Stelle war St. Jakobus in Dinslaken. Als Pfarrer Lepping in Lohberg mehr Unterstützung benötigte, übernahm ich dort in St. Marien eine halbe Stelle und wurde Dekanatsjugendseelsorger mit Schwerpunkt in Dinslaken. In dieser Zeit habe ich einen ganz guten Kontakt zu den Voerder Kaplänen gehabt, mit Kaplan Schmitz haben wir gemeinsam Fahrten nach Taizé organisiert, das – wie auch die franziskanische Spiritualität und die Spiritualität des Judentums zu den Quellen meines geistlichen Lebens zählt. Dort, in Assisi und in Israel bin ich für mein -->

## Vorstellung: neuer Pastoralreferent...

Leben sehr bereichert worden. Als Pfarrer Lepping mit 75 Jahren emeritiert wurde, übernahm ich eine ganze Stelle in St. Marien in Lohberg und arbeitete dort mit Pfarrer Hennes zusammen. Später wurde die

Gemeinde mit der Pfarrei St. Albertus-Magnus in Hünxe fusioniert. Da Pastoralreferenten in der Regel nach 10 – 15 Jahren

ihre Stelle noch einmal wechseln und es vom Alter unserer vier Kinder (Carlotta, Kilian, Joanna und Francisca) her (heute 2, 4, 6 und 8 Jahre) eine günstige Zeit für einen Neubeginn war, entschieden wir uns im Mai zu einem Stellenwechsel.

Es war schön für uns, dass im Sommer durch den Wechsel von Andrea van Huet hier eine Stelle frei wurde. Gerade für unsere Kinder ist es gut, dass sie ihre Freundschaften in Dinslaken noch weiter pflegen können. Von Gemeinde und Stadt Voerde hatte ich zudem bisher viel Positives gehört und gelesen, so dass ich sehr gern und

gespannt meinen Dienst hier anstrete. Ende September sind wir dann von Dinslaken-Lohberg aus nach Voerde-Stockum gezogen, wo wir auf der Mühlenstr. 11 ein passendes Haus gefunden haben.



ein Bild von mir... November 2007  
mit meiner Tochter Joanna in Rom.

Wir freuen uns, dass wir in Kindergarten, Schule, Nachbarschaft, Stadt und Gemeinde so freundlich aufgenommen wurden uns sind gespannt auf Voerde, St. Maria, Königin des Friedens und die Menschen die hier leben und sich engagieren.

Ich werde vor allem die Arbeitsbereiche von Frau van Huet übernehmen und mich so nach und nach in den Gruppen unserer Gemeinde vorstellen.

Gerne können Sie mich auch einladen, ich komme gerne zu Ihnen und zur Ihrer Gruppe. Mein Büro finden Sie neben dem Pfarrbüro im Pfarrhaus in Voerde, telef. bin ich unter 02855 923512 zu erreichen, per E-Mail:

[pastoralreferent.gehling@cityweb.de](mailto:pastoralreferent.gehling@cityweb.de).

Herzlichst

*Markus Gehling*

## Sozialfonds ah sozial...

---

### Gründung eines Sozialfonds durch unsere KAB St. Paulus

60 Jahre alt oder richtiger jung ist unsere KAB St. Paulus in diesem Jahr geworden. Mit einem Festgottesdienst und einem sehr gelungenen gemütlichen Abend haben wir diesen runden Geburtstag gefeiert. Diesen Geburtstag hat die KAB zum Anlass genommen, einen Sozialfond zu gründen. Der KAB war es immer schon ein Anliegen, sich für gerechte und menschliche Arbeitsbedingungen einzusetzen. Mit der Gründung des Sozialfonds will die KAB Menschen, die aufgrund ihrer familiären, persönlichen oder sozialen Situation auf dem normalen Arbeitsplatz keine oder nur geringe Aussichten auf Beschäftigung haben, eine berufliche Perspektive bieten.



Dank dieses Sozialfonds haben wir in unserer Gemeinde inzwischen eine Arbeitsstelle geschaffen.

Seit dem 1. November arbeitet Herr Rene Gertzen in unserer Gemeinde.

Bei zwei Kirchen, zwei Pfarrheimen, zwei Kindergärten und den Grundstücken, die zu pflegen sind, gibt es genügend Arbeit. Nun gilt es, die Finanzierung

dieser Stelle auch weiterhin abzusichern. Den Großteil der Personalkosten übernimmt das Arbeitsamt. Ca. 25 % der Personalkosten müssen wir selbst erbringen.

Wie wir das in den kommenden 2 Jahren schaffen wollen? Aufgrund von großzügigen Einzelspenden, der Kollekte beim Festgottesdienst und den Spenden beim gemütlichen Abend haben wir schon einen soliden Grundstock gelegt. Der Pfarrgemeinderat will den größten Teil des Erlöses des diesjährigen Pfarrfestes dem Sozialfond zustiften. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Kollekten bei Hochzeiten ebenfalls dem Sozialfond zugute kommen soll. **Und jetzt zählen wir natürlich auch auf ihre Hilfe.** Jede kleine Spende hilft uns, die Finanzierung der Stelle abzusichern. Sie können die Spende einzahlen:

Sozialfonds der KAB St. Paulus

- Ah sozial -

**Kontonummer: 670026574**

Sparkasse

Dinslaken / Hünxe / Voerde

Bankleitzahl: 35251000

*Heinz Josef Möller, Pfr*

Spende ist steuerlich absetzbar !

## Sternsinger...

„Alle Jahre wieder ...“kommt nicht nur das Christkind, sondern ebenso die Sternsinger.

Zum 20. Mal ziehen in diesem Jahr die Kinder und Jugendliche aus, um den weihnachtlichen Segen an die Türen der Häuser



zu schreiben.

„**Christus segne dieses Haus**“ lautet Jahr für Jahr die Segensbotschaft der Sternsinger. Gleichzeitig bitten sie um eine Spende für Kinder in Not. In diesem Jahr werden die Spenden wieder den Kindern in unsrer Partnergemeinde Mirembe Maria und den dort lebenden Kindern zu Gute kommen.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, sich **anzumelden**, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger am **Sonntag, den 4. Januar 2009**, in ihrem Haus wünschen. **Anmeldeabschnitte** finden Sie auf der Nebenseite. **Bitte**

**schneiden sie diesen aus und werfen ihn in den Briefkasten des Pfarrbüros oder schicken ihn per Post.**

Auf die Mithilfe der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde sind wir auch in diesem Jahr angewiesen.

Am Sonntag, den 4. Januar 2009, werden wir, wie schon im vergangenen Jahr, die Haushalte in der gesamten Gemeinde aufsuchen und natürlich werden wir uns wieder bemühen, dass die Kinder in ihren vertrauten Wohngebieten unterwegs sind. Wir hoffen auch in diesem

Jahr auf eine große Teilnehmerzahl aus beiden Ortsteilen. Das erste Treffen findet am 11. Dez. um 17 Uhr im Paulushaus (Akazienweg 5) statt. Dabei sollen vor allem die Gruppen gebildet werden, deshalb ist es wichtig, dass alle interessierten Kinder und Jugendliche zu diesem Termin kommen oder vorher Bescheid geben.

Sollten Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an Kaplan Jan Finkemeier (T. 02855 - 304106) oder an Frau Monika Schneiders (Tel. 02855 - 5234).

gez. *Jan Finkemeier, Kpl.*

## Anmeldung Sternsinger / Weihnachtsbaumaktion...

**Absender:**

**Sternsinger-Aktion**

---

---

---



Kath. Kirchengemeinde  
St. Maria – Königin des Friedens  
Akazienweg 1a / Königsbergerstr. 3

46562 Voerde



✂-----Rückseiten ausfüllen !-----✂

**Absender:**

**Tannenbaum-Aktion**

---

---

---



DPSG Siedlung  
St. Maria – Königin des Friedens  
Akazienweg 1a

46562 Voerde



**Anmeldung Sternsinger / Weihnachtsbaumaktion...**

---

**Anmeldung zur Sternsinger-Aktion 2009**

Bitte Anmelde Abschnitt ausschneiden und in einen der Briefkästen der Pfarrbüros einwerfen.

**Ich bitte um einen Besuch der Sternsinger  
am So, 04. Januar 2009, ab 12.00 Uhr.**

---

Datum

Unterschrift

**Bitte Absender auf der Vorderseite deutlich ausfüllen!**

✂-----Rückseiten ausfüllen !-----

**Anmeldung zur Tannenbaum-Aktion 2009**

Bitte Anmelde Abschnitt ausschneiden und in einen der Briefkästen der Pfarrbüros einwerfen.

**Ich möchte, dass unser Weihnachtsbaum am Sa, 10. Januar 2009,  
durch die Pfadfinder der Gemeinde  
St. Maria – Königin des Friedens – abgeholt wird.**

Die Spende von mind. 2 € gebe ich den abholenden Jugendlichen mit.

---

Datum

Unterschrift

**Bitte Absender auf der Vorderseite deutlich ausfüllen!**

## Kranken- und Altentage in unserer Gemeinde...

Immer im Advent laden wir unsere Senioren und Seniorinnen zu Alten- und Krankentagen in unsere Gemeinde ein. In den vergangenen Jahren haben wir immer unsere alten Gemeindemitglieder ab dem 75. Lebensjahr persönlich angeschrieben. Dieses Verfahren ist natürlich sehr arbeits- und vor allem kostenaufwändig. Um Kosten und Arbeitskraft zu sparen laden wir darum in diesem Jahr unsere Senioren und Seniorinnen mit diesem Pfarrbrief zu unseren Altentagen ein.

Die Altentage finden statt:

**Mittwoch, 10. Dezember 2008,**  
**Beginn um 14.30 Uhr in der Pauluskirche**  
und am

**Dienstag, 16. Dezember 2008,**  
**Beginn um 14.30 Uhr in der Barbarakirche.**

Bitte wenden und weiterlesen... Anmeldezettel unten !

✂ -----Rückseite ausfüllen !-----

Absender:

**Anmeldung zum Altentag  
und anschl. Adventfeier**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Kath. Kirchengemeinde  
St. Maria – Königin des Friedens  
Akazienweg 1a / Königsbergerstr. 3

46562 Voerde

## Kranken- und Altentage in unserer Gemeinde...

In den Messfeiern besteht die Möglichkeit, das Sakrament der **Krankensalbung** zu empfangen. Dieses Sakrament gibt mir von Gott her die Zusage, dass er zu mir steht. Gerade im Alter, wenn ich spüre, dass meine Kräfte geringer werden, sagt mir Gott in diesem Sakrament: Ich stehe zu dir. Auf mich kannst du dich ganz sicher verlassen. Egal, was kommt, ich bin bei dir.

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir sie zu einem adventlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in das Paulus- bzw. Barbarahaus herzlich ein.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich für einen dieser Nachmittage anzumelden. Geben sie doch bitte den Anmeldezettel in einem unserer Pfarrbüros ab. Sie können sich auch telefonisch in einem unserer Pfarrbüros (Pauluskirche: Tel. 92 35 10, Barbarakirche: Tel. 92 62 1) anmelden. Bis zum 5. Dezember brauchen wir ihre Anmeldung, damit wir gut planen können.

Im Namen des Seelsorgeteams grüße ich Sie ganz herzlich!

*Heinz-Josef Möller, Pfr.*

X-----Rückseite ausfüllen!-----X

### **Anmeldung zum Altentag und anschließenden Adventfeier 2008**

Bitte Anmelde Abschnitt ausschneiden und in einen der Briefkästen der Pfarrbüros einwerfen.

Hiermit melde ich mich zum Altentag und zur anschließenden  
Adventfeier

im Paulushaus

im Barbarahaus an.

Ich möchte gerne abgeholt werden:

ja

nein

Bitte entsprechend ankreuzen

**Bitte Absender auf der Vorderseite deutlich ausfüllen!**

## KfD St. Paulus...

---

Herzliche Weihnachtsgrüße  
der kfd!

Das kfd Team möchte sich ganz herzlich für die bisherige rege Teilnahme bei Ihnen bedanken.

Schön wäre es, wenn wir noch mehr Frauen als Mitglieder begrüßen dürfen. Zum Kennenlernen bietet sich jeden ersten Montag im Monat die Frauenmesse mit anschließendem Frühstück im Paulushaus an. Herzlich willkommen!

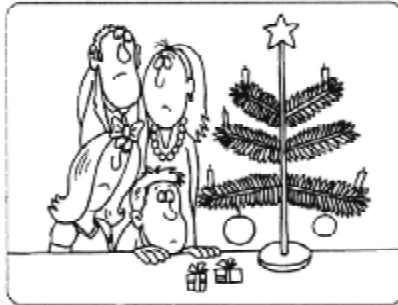
Unsere diesjährige Adventfeier mit Kaffee und Kuchen ist am **Freitag, den 12.12.2008 um 15.30 Uhr** im Paulushaus.

Wir wünschen allen kfd Mitgliedern und Ihren Familien ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Alles Gute

*Ihr kfd Team St. Paulus*

gez. Anni Lorenz



### Ganz schön knifflig

Vielleicht schaut die Familie deshalb so verdrießlich. Denn die acht Fehler im rechten Bild zu finden, ist nicht einfach. Da heißt es: Genau hinschauen!

## Haus-Kommunion vor dem Weihnachtsfest...

---

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr regelmäßig an den Gottesdiensten in unseren Kirchen teilnehmen kann, aber jetzt vor dem Weihnachtsfest die heilige Kommunion empfangen möchte, wird gebeten sich im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr. 923510 zu melden. Wir kommen gern zu Ihnen nach Hause und bringen die heilige Kommunion.

Alle Personen, die regelmäßig monatlich besucht werden und die Kommunion zu Hause empfangen, brauchen sich nicht extra zu melden!

## Ferienlager Ameland...

### Ferienfreizeit auf der Insel Ameland 2009

Die Kirchengemeinde St. Maria - Königin des Friedens - in Voerde bietet auch in diesem Jahr eine Ferienfreizeit auf der Insel Ameland an. Die Kinder und Jugendlichen werden, wie es dort üblich ist, auf einem umgebauten Bauernhof am Ortsrand von Buren die Tage verbringen. Auf dem Grundstück befinden sich eine Fußballwiese und mehrere Spielwiesen. Somit besteht dort die Möglichkeit ein

breites Programm im und ums Haus herum anzubieten. Ferner bietet die Insel natürlich noch einen großen Vorteil! Sie

liegt in der Nordsee, so dass es Beides gibt, Strand und Wasser. Auch die Ortschaften auf der Insel bieten weitere Möglichkeiten mit der Gruppe etwas zu unternehmen.

Die Freizeit richtet sich in diesem Jahr an Kinder und Jugendliche im

Alter zwischen 9 und 14 Jahren.

Die Gruppe fährt in der Zeit vom **23.07.09 – 04.08.09**. Der Teilnehmerpreis beträgt 325,00 € (inkl. Taschengeld).

Sonderregelungen für sozial-schwache Familien sind auch in diesem Jahr möglich. Bitte wenden sie sich an die Verantwortlichen der Freizeiten, um entsprechende Regelungen in die Wege zu leiten.

**Anmeldung:** Am 19.01.2009 in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr können sie im Paulushaus (Aazienweg 5) die Teilnehmer für

Ameland im Jahre 2008 - Spiel und Spaß



das Ferienlager anmelden.

Sollten sie noch Fragen haben oder ihr Kind noch später anmelden wollen,

dann wenden sie sich doch bitte an die Lagerleitung: Frau Birgit Raab (Tel. 0 28 55 / 36 02).

Wir freuen uns auf eine schöne und hoffentlich sonnige Zeit auf der Insel Ameland.

*Jan Finkemeier und Birgit Raab*

Ein weiteres Lagerbild befindet sich auf der Rückseite

## Jugendlager 2008 - ein Rückblick...

### Das Jugendlager 2008 unter dem Motto „Pirates of the IJsselmeer“

Mit 13 Jugendlichen und 4 Betreuern startete unser Jugendlager am 28.06. von Voerde aus mit den Rädern in Richtung der Niederlande zum IJsselmeer. Nach anstrengenden Touren über Emmerich, Vreden, Gronau, Rheine, Meppen und Weener erlebten wir in der ersten Woche sonniges Wetter, ein spannendes EM-Endspiel, eine abenteuerliche Kanufahrt sowie viele lustige Schwimmbadbesuche.

In Stavoren am IJsselmeer angekommen bestiegen wir mit Sack und Pack unser Schiff, die „Stanfries“. Nach ersten Erfahrungen mit dem Segelboot unter Anleitung der Skipper ging es Richtung Harlingen mit Kurs auf Ameland. Dort überraschten wir das andere Ferienlager der Gemeinde. Über Dokkum, Leeuwarden, Terschelling und Harlingen ging es mit viel Wind und Regen zurück nach Stavoren.

Als nun erfahrene Segler nehmen wir viele schöne Erinnerungen und neue Freundschaften mit nach Hause.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit und eine gesegnete Weihnacht.

Für die Lagerleitung

*Philipp Pinger*

Ein Gruppenbild befindet sich auf der Rückseite !



### GOOD NEWS VON DEN ST. PAULUS GOSPEL-SINGERS

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, wir blicken zurück:

Im Juni waren wir zuerst in Günne zu unserem alljährlichen Probenwochenende und eine Woche später haben wir unseren ersten Gospelworkshop veranstaltet. Dabei wurden gemeinsam mit Interessierten, die mal in die Gospelmusik hineinschnuppern wollten, Lieder einstudiert, die dann am selben Abend in einer Messe vorgetragen wurden.

Der Herbst bot in diesem Jahr gleich drei Mal die Möglichkeit, uns „live“ zu erleben:

Im September gemeinsam mit allen anderen Chören der Gemeinde, Mitte Oktober in Repelelen und zwei Wochen später bei unserem 12. Benefizkonzert in der St. Paulus Kirche.

Bei letzterem hatten wir wieder Unterstützung: Die Kopernikus Gospelsingers begleitet von Kopernikus Brass aus Duisburg-Walsum unter der Leitung von Fritz Schepers und die Sängerrinnen und Sänger des „Gospelprojekts des evangelischen Kirchenkreises Dinslaken“ geleitet von Daniela Ratajczak.

In diesem Jahr war das Benefizkonzert zugunsten von KIM: Kind im Mittelpunkt, ein Verein zur Förderung der Abteilung Kinder und Jugendmedizin im St. Vinzenz - Hospital Dinslaken und von Frauen helfen Frauen e. V. Frauenhaus Dinslaken.

Am Ende des Konzertes durften wir beiden Vereinen jeweils 666,56 € überreichen.

Dazu allen Zuhörern und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Ein Bild von der Spendenübergabe des Benefizkonzert befindet sich auf Seite 2

Jeder, der mal Lust und Zeit hat, an einer Probe teilzunehmen und mitzusingen, ist herzlich eingeladen. Wir proben **mittwochs, von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr, im Paulushaus.**

Nun dürfen wir uns noch auf unsere gemeinsame Weihnachtsfeier der Gospel-Singers am 13.12.08 freuen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und euch eine schöne und besinnliche Adventszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr.

für die St. Paulus Gospel-Singers

*Tamara Lasinski*

### Geld stinkt doch - Oder ?

Das Sprichwort, das Geld nicht stinkt, soll sagen, dass es keine Spuren hinterlässt, wenn man es z.B. als Schmiermittel nutzt.

Es riecht auch nicht, wie der Teufel, nach Schwefel oder nach menschlichen Ausdünstungen. Aber wie der Wind, stürmt es zu gewissen Zeiten, lässt Gewinne steigen, alle können sich mehr kaufen. Gerade erleben wir, wie der Wind des Geldes in sich zusammenfällt. Hunderte von Milliarden müssen vom Staat in die Kassen der Banken geblasen werden.

Es ist ein stechender Geruch, der dabei entsteht. Es riecht nach massiver Ungerechtigkeit, weil die einen Unsummen verdient haben, die anderen mit dem Verlust ihres Geldes dafür zahlen müssen.

Viele haben einen großen Teil ihrer Alterssicherung verloren. Das Schlimme ist, dass außerhalb des Geldkreislaufes gar nichts passiert. So stehen all die Häuser, die mit den notleidend gewordenen Hypotheken finanziert worden sind, immer noch. Nur sind sie heute weniger wert, irgendjemand muss aber in der Vergangenheit mehr bezahlt haben, und zwar das, was die Besitzer, Banken, Vermittler und Spekulanten verdient haben.

Die Jagd nach dem Geld hat die Tugenden vergessen lassen, die

das menschliche Zusammenleben sichern. Die Krise erweist die Tugenden Klugheit, Gerechtigkeit, Zucht und Maß und **Tapferkeit** und nicht das Geld, als tragfähig.

Alle vier Kardinaltugenden hängen zusammen. Die jetzige Krise der Geldmärkte zeigt, dass sie nach wie vor Gültigkeit haben.

**Frohe und gesegnete Weihnacht** wünscht der Vorstand der KAB St. Paulus Voerde.

Für den Vorstand

*Karl-Heinz Nartmann*, Schriftführer

-----  
**Die nächsten Termine der KAB St. Paulus Voerde:**

Fr. 05.12.08, 16.00 Uhr,  
Paulushaus - **Nikolausfeier von der KAB für die Pfarrgemeinde**; Anmeldung im Pfarrbüro notwendig, Kosten für Nikolaustüte: 4,- KAB Mitglieder und 6,- Nichtmitglieder  
Bitte Pfarrmitteilung beachten!

Di. 16.12.08, 19.30 Uhr, Paulushaus  
**Bildungsveranstaltung:** „Rentenmodelle im Vergleich“, Referent: KAB-Bezirkssekretär Martin Mohr

Sa. 14.02.09, 19.31 Uhr  
**Große Karnevalssitzung** der KAB  
im Paulushaus, Einlass: 18.31 Uhr

Bilder auf Seite 40 und Hunderte Bilder und Berichte, sowie <u>ausführliche Terminaufstellungen</u> finden Sie auf unserer Homepage: <a href="http://www.kab-voerde.de">www.kab-voerde.de</a>
--

## Kirchenchor St. Paulus...

### Der Kirchenchor St. Paulus mal ernst, mal heiter.

Neben den wöchentlichen Proben und vielen Messgestaltungen kam das Gesellige nicht zu kurz. So trafen sich die Sängerinnen und Sänger vor den Sommerferien wieder zu einem gemütlichen Grill- und Klönabend.



Der Jahresausflug ging in diesem Jahr nicht weit, nämlich nach Xanten in den APX. Die Damen und Herren bekamen im Speisehaus römische Gewänder an und auch römische Namen. Zum römischen Essen gab es Unterbrechungen, in denen eine Mitarbeiterin des APX über das Leben und Essgewohnheiten der Römer erzählte und zu Spielen einlud. Nach der kulinarischen Reise in die Vergangenheit ging es in die Stadt, um einen Rundgang mit dem Nachtwächter zu machen. Ausgerüstet mit Laternen machten sich

die Chormitglieder, begleitet von Erzählungen und dem Gesang des Nachtwächters, auf den Weg durch die Altstadt von Xanten. Dabei konnte die Stadt von einer anderen Seite mit den geschichtlichen Informationen kennengelernt werden.

Im Oktober fand das gemeinsame Singen der drei Voerder Kirchenchöre in St. Elisabeth in Friedrichsfeld statt. Dabei gestalteten die Chöre die Messe mit und gaben anschließend noch ein kleines Konzert, das mit einem stimmungsvollen gemeinsamen Lied endete.

Würde Ihnen das auch gefallen?  
**Kommen Sie doch einfach mittwochs um 20.00 Uhr ins Paulushaus zu unserer Probe!**  
So schön kann das Fernsehprogramm bestimmt nicht sein. Also, bis dann?

Wir wünschen Allen besinnliche Advents- und Weihnachtstage!  
Es grüßt Sie für den Kirchenchor St. Paulus

*Clemens Siebers* Vorsitzender

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Wenn wir in dieser Zeit das Radio oder den Fernseher einschalten, bringen die täglichen Nachrichten viel Unheil, Krieg, Gewalt und Brutalität. Der sooft herbei gewünschte Frieden ist oft nicht greifbar, dabei kostet er so wenig, nur guten Willen dazu.

Die Gemeinschaft der ARG/KAB, die im April diesen Jahres bereits 16 Jahre bestand, ist eine friedliche Zelle von vielen in unserer Kirchengemeinde. Es hat sich sicherlich für die Gruppe als gut erwiesen, dass wir eine altersgemischte, mit vielen Interessen und Fähigkeiten ausgestattete Mannschaft sind.

Unsere Angebote von religiösen, kulturellen, politischen und auch gemeinnützigen Themen, kommen immer wieder Allen zu Gute.

Beweis dafür sind die monatlichen Treffs, die sehr zufriedenstellend besucht werden. Stets kommen neue Mitglieder hinzu, und das Team der ARG ist bemüht, für jeden da zu sein. Natürlich werden bei uns auch Ausflüge, Gesang und Feiern angeboten und gerne

angenommen. Wir haben zu 3 anderen ARG Gruppen freundschaftliche Kontakte, die wir sehr pflegen, indem wir sie besuchen und zu Gegenbesuchen einladen. Wir sind froh darüber, dass viele unserer Mitglieder diese Feierlichkeiten so gut unterstützen und möchten auf diesem Wege nochmals Allen dafür danken.

In diesem Jahr waren wir mit 26 Personen zu einer Bildungsfreizeit in Günne am schönen Möhnensee. Mit unserer ehemaligen Pastoralreferentin Andrea van Huet haben wir das Thema: „Werte und Normen“ bearbeitet.

In unsere Bestrebungen für die ältere Bevölkerung da zu sein, werden wir von unserem Pastoralteam getragen.

Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009.

Gott segne die christliche Arbeit!

Für das Team der ARG/KAB

*Heinz-Dieter Krapf*



## 2010: Fahrt nach Rom...

---

Seit der Romfahrt 1992 organisiere ich alle 2 Jahre eine Gruppenreise mit dem Bus zu interessanten Zielen in Europa unter dem Reisenamen **“St. Paulus unterwegs“**.

Die letzte erlebnisreiche Fahrt führte uns im Juni nach Nordpolen und zu den Masurischen Seen.

Seit längerem habe ich mich entschlossen: die l e t z t e von mir organisierte 12-Tage-Fahrt soll wieder nach Rom führen!

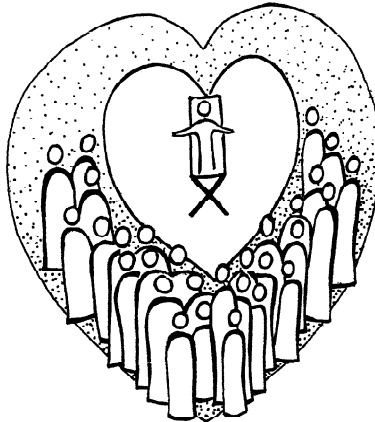
Aufgrund vieler Anmeldungen von langjährigen Mitreisenden plane ich **2010 z w e i** Reisen nach Rom, bei denen Pastor Möller jeweils in Rom und Assisi zugegen sein wird:

☞ im Frühjahr vom  
17.04. - 28.04.2010

☞ im Herbst vom  
16.10. - 27.10.2010

Die Fahrten führen nicht auf dem schnellsten Weg nach Rom und zurück, sondern sind so in

Sektionen aufgeteilt, dass die Fahrt stressfrei ist und die schönen Landschaften in Umbrien und in der Toskana erlebt werden können.



Die genauen Kosten dieser Reise werden im Frühjahr bekannt gegeben.

Pfarrmitglieder, die sich für die Reise interessieren, können sich, soweit noch Plätze frei sind, anmelden.

**Die Anmeldung erfolgt durch die Anzahlung von 50,- € pro Person auf unser Konto:**

Kath. Kirchengemeinde  
St. Maria – Königin des Friedens

**Kto.-Nr. 232 173**  
**Sparkasse Dinslaken - Voerde - Hünxe, BLZ 352 510 00**

**Stichwort: Rom 2010**

Für nähere Auskünfte stehe ich gern zur Verfügung, Telefon 17616

Gez. *Herbert Keusgen*

## Wallfahrt nach Banneux...

---

Seit vielen Jahrzehnten fahren – ursprünglich von Lohberg aus - Gläubige zu einer eintägigen Wallfahrt nach Banneux in Belgien.

Vor nunmehr 75 Jahren sah dort ein junges Mädchen in einer Vision die Gottesmutter Maria, die ihr verschiedene Botschaften sagte und zu Gebet und zur Errichtung einer kleinen Kapelle aufrief. Außerdem zeigte Maria der jungen Mariette eine Quelle zum Heil der Kranken.

Maria nannte sich selbst „**Mutter der Armen**“.

So entstand auf einer Hochebene in den belgischen Ardennen der Marienwallfahrtsort Banneux.

In den vergangenen Jahren waren es Christen aus allen Gemeinden des Dekanates Dinslaken, ungefähr 80 Pilger, die sich Jahr für Jahr mit dem Doppeldecker - Reisebus nach Banneux aufmachen, das von

hier aus in ca. 2 ½ Stunden zu erreichen ist. Sie erleben dort einen anregenden Wallfahrtstag mit Gottesdiensten, Andachten und stillen Zeiten. Die Wallfahrtsstätten führen zur Ruhe und bieten mit ihren Kapellen und Bildstöcken Gelegenheit einmal geistlich aufzutanken.

Im kommenden Jahr wird diese Wallfahrt am **25. Mai 2009** sein. Gegen 6.00 Uhr geht es los, gegen 19.00 Uhr

sind die Wallfahrer wieder daheim.

Anmeldungen sind möglich im Pfarrbüro in Lohberg, Tel.: 02064 46347, Bruckhausen, Tel.: 02064 46393 und Voerde, Tel.: 02855 923510 bzw. bei Markus Gehling, Pastoralreferent, Tel.: 02855 923512 der die Wallfahrer begleiten wird.

Herzlichen Dank!  
Ihr  
*Markus Gehling.*  
Pastoralreferent



## Messdiener...

### Messdiener: Mit dem Zelt am Paulushaus!

Dass die Messdienerinnen und Messdiener der Gemeinde in den letzten Jahren immer wieder Aktionen angeboten haben, die eine gewisse Tradition in der Gemeinde haben, versteht sich von selbst. In diesem Jahr war es aber eine neue Aktion, die breiten Zuspruch in der Messdienerschaft gefunden hat. Ende



August haben sich über 30 Messdienerinnen und Messdiener mit ihren Zelten am Paulushaus getroffen und dort ein Wochenende gezeltet. Leider kam der Schlaf in dieser Nacht etwas zu kurz, da diese mit Lagerfeuer, Nachtwanderung und dem „Diebstahl“ der selbstgestalteten Lagerfahne doch gefüllt war, was aber die Gemeinschaft sehr gestärkt hat. Und wenn man in die müden und dennoch strahlenden Gesichter

am nächsten Morgen gesehen hat, dann wurde schnell deutlich, das **Messdiener sein auch sehr viel Spaß machen kann!**

Aber natürlich ist auch der Dienst am Altar in den großen und kleinen Gottesdiensten nicht zu kurz gekommen. Und auch wenn es nicht immer einfach ist, früh am Sonntagmorgen aus dem Bett zu springen, um in die Kirche zu gehen, so entschädigen doch die Gruppenstunden und die gemeinsam Aktionen dafür ganz sicher.

Solltet ihr nun Lust bekommen haben, dann schaut doch einfach mal bei unseren Gruppenstunden vorbei. Wenn ihr zu einer der Gruppen hinzustoßen wollt, dann seid ihr herzlich willkommen. Schaut einfach, wann ihr Zeit habt oder welche Gruppe vom Alter her ganz gut zu euch passen könnte.

Die Gruppen treffen sich jeweils Montags um 17.00 Uhr (10-jährige), Dienstags um 16 Uhr (14-jährige), Mittwochs 16.00 Uhr (11/12-jährige) und um 17.00 Uhr (13-jährige) und Freitags um 15.00 Uhr (15-jährige).

*Jan Finkemeier*, Kaplan

Weiteres Bild auf der Rückseite!

## Kinderchor...

Auch im kommenden Jahr hat der Kinderchor St. Paulus ein umfangreiches Programm geplant.

Am **9. Mai 2009** findet wieder ein Konzert aus der Reihe „Von Kids für Kids“ in der Aula des Schulzentrums Nord statt.

Außerdem singen wir in den **Familiengottesdiensten** am 01.03.2009; 13.04.2009; 03.05.2009; 30.08.2009; 08.11.2009; 06.12.2009.

Unser **Weihnachtskonzert** findet am 12.12.2009 in der Barbarikirche statt.

Ihr seht, bei uns ist immer etwas los!  
Möchtest Du mit uns singen?

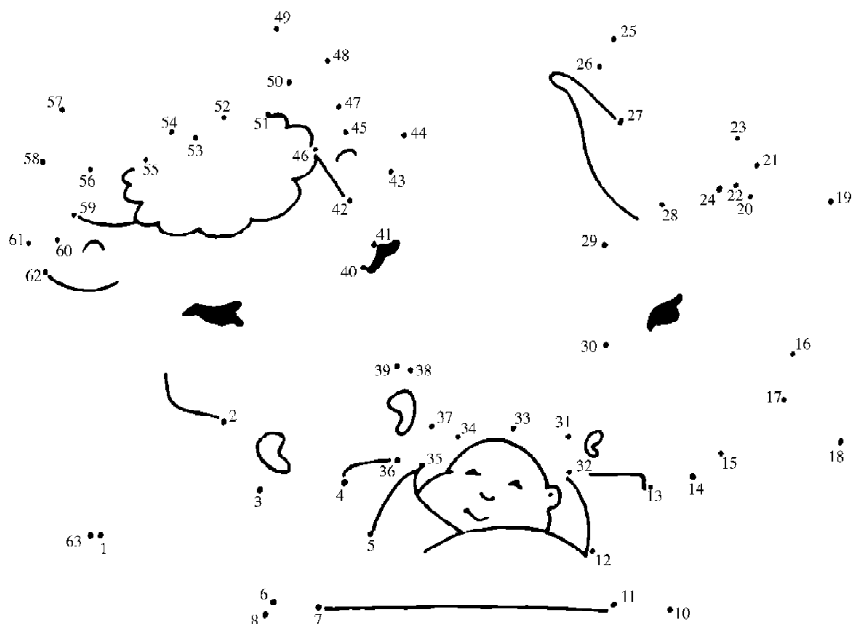
**Dann schau doch einfach einmal bei uns herein.**

Wir proben dienstags im Mehrzweckraum des Kindergartens für die Kinder bis einschließlich 7 Jahre von 14.30 – 15.00 Uhr und für die Kinder ab 8 Jahre von 15.00 – 15.45 Uhr.

Habt Ihr noch Fragen?  
Dann ruft an bei

*Stefan Büscherfeld*

Tel. 0 28 41 / 2 44 77



Zahlen einfach mal verbinden

## Nacht der Lichter...

---

Am 20.09.08 beteiligte sich unsere Gemeinde mit einem Programm in der Barbarakirche und der Pauluskirche an der Aktion „Nacht der Lichter“. Auf Stadtebene nahmen insgesamt fünf Kirchen, drei evangelische und eben unsere beiden Kirchen teil.

An allen Orten begann die Nacht des Lichts um 18.00h mit einem Gottesdienst. Anschließend ließen alle Kirchenbesucher vor den einzelnen Gotteshäusern blaue Luftballons in den Himmel steigen.

Um 19.30h konnte man dann in der Barbarakirche den wohlthuenden Klängen des Orchesters der Musikschule Voerde unter der Leitung von Herrn Burkhard Tillmann lauschen. Gitarren, Geigen, verschiedene Flöten, Trommeln und Trompeten erfüllten die Kirche mit starken Klängen.

Nun wurde die Kirche in anheimelndes Licht, mit Hilfe von vielen Kerzen gehüllt, um sich rund um das Kirchenjahr, anhand von einzelnen Stationen mit Weihnachten, Kreuzigung, Tod, Ostern / Auferstehung und

Pfingsten zu beschäftigen. Texte, Bilder, Musik und ein „Mit – Mach – Rap“ luden zum Verweilen ein.

In der Pauluskirche standen die Sakramente im Vordergrund. Taufe, Eucharistie, Firmung und Ehesakrament wurden in liturgischen Tänzen und anhand von Texten und Gebeten verständlich gemacht. Zwischendurch las Fr. Hirth Texte aus Taizé. Hierzu wurden Brot und Wein gereicht. 23.30 Uhr endete die Nacht mit



einem Taizé Gottesdienst, der von einem Instrumentalkreis unterstützt wurde. Erfüllt von dieser Nacht schlossen wir um 0.30h die Kirchentüren.

Für das Vorbereitungsteam

*Andrea Elis*

Weitere Bilder auf Seite 2

## Firmung 2009...

Am Samstag den 25.10.08 wurden die Firmlinge 2009 der Gemeinde vorgestellt.

Von ca. 120 jungen Menschen, die wir anschrieben, meldeten sich 58 Jugendliche, um sich auf den Weg des Glaubens zu machen. Das sind erfreulicher Weise sehr viele junge Menschen. In den vergangenen Jahren meldeten sich nur ungefähr



25% der Angeschriebenen zur Firmvorbereitung an.

Das Motto der diesjährigen Firmung lautet: „**Mit dir überspringe ich Mauern**“.

In diesem Sinne wollen wir in den Katechesen mit den Firmlingen Stolpersteine und Mauern gangbar machen und sie stärken, mutig auf Gott zu vertrauen.

Wie auch im letzten Jahr suchten wir für die Firmlinge „Betpaten“. Im Vorstellungsgottesdienst lagen in einem Körbchen die Namen der Jugendlichen aus, die nach dem Gottesdienst gezogen werden konnten, um für sie, während der Vorbereitungszeit bis zur **Firmung am 24.03.2009** zu beten, damit sie im Glauben und auf ihren Weg gestärkt werden.

Gez. *Andrea Elis*



### **Wie wohnt Gott in der Stadt?**

Wie wird zwischen Wohnung, U-Bahn und Arbeit Glaube gelebt und Gemeinde geschaffen? Wie gelingt es der Kirche, Netzwerke gegenseitiger Hilfe zu bilden und den Menschen beizustehen? Nicht nur in Lateinamerika, auch in Deutschland stellt sich zunehmend die Frage nach einer (Groß-) Stadtpastoral, die die Menschen in ihrem täglichen Leben erreicht.



Es kommt zu uns, das heilige Kind, die wir gar sehr verstört sind in Not und viel Beschwerden. Und wer es mit dem Kindlein wagt, am Ende muss ganz unverzagt, sehr stark und fröhlich werden!

*alter Weihnachtspruch*

## Paulusjahr in unserer Gemeinde...

Papst Benedikt XVI. hat ein Paulusjahr für die katholische Kirche ausgerufen. Mit dem Fest Peter und Paul in diesem Jahr hat es begonnen. Bis zum Sommer des nächsten Jahres wird es noch andauern.

Angesichts des Umbruchs in unserer Kirche, auch angesichts der manchmal ängstlich gestellten Frage, ob es denn für uns als Christen überhaupt eine Zukunft gibt, kann der Glaubensoptimismus des Apostels Paulus uns Heutigen eine große Hilfe sein.

Dass es eine weltweite katholische Kirche gibt, das verdanken wir wesentlich dem Missionar Paulus. Seinem entschiedenen Einsatz verdanken wir, dass die ersten Christen nicht nur eine kleine Sekte blieben, sondern dass die Kirche weltweit - eben katholisch - sich ausgebreitet hat.

Dieser Glaubensoptimismus, diese Weite im Denken, dieses offensein für alle Menschen ist auch heute beispielhaft.

Eine kleine Arbeitsgruppe hat überlegt, wie wir das Paulusjahr in unserer Gemeinde gestalten können. Schwerpunktmäßig wollen wir die Fastenzeit im kommenden Jahr nutzen, um die Botschaft des Apostels Paulus an uns heranzulassen. Die guten Erfahrungen mit der "Spurensuche" wollen wir wieder aufgreifen und

verlebendigen. In den Sonntagspredigten der Fastenzeit werden wir versuchen, die Botschaft des Paulus für uns neu zu entdecken.

Geplant ist auch - ähnlich wie bei der Spurensuche in diesem Jahr - für jeden Tag geistliche Impulse mit Worten des Apostels Paulus allen Interessierten anzubieten. In kleinen Gesprächsgruppen können wir diese Impulse austauschen und so voneinander profitieren. Eine gute Möglichkeit sind auch Bibelgespräche zu den Schwerpunkthemen, die der Apostel Paulus in seinen Briefen niedergeschrieben hat. Vielleicht können wir innerhalb eines musikalischen Abendgebetes die Botschaft des Apostels ganz anders erfahren.

Auch ein Ausflug nach Münster in den Paulusdom - unsere Diözese ist das einzige Bistum in Deutschland mit einem Pauluspatrozinium - haben wir schon mal angedacht. Sicher ist ein Diabend zu den Missionsreisen des Paulus interessant. Warum sollten wir nicht auswärtige Referenten zu uns ins Paulushaus einladen?

Wichtig wird es sein, dass wir die Hoffnung, die den Apostel Paulus erfüllte, entdecken und für uns neu zum Klingen bringen. Jetzt schon laden wir Sie alle ein, in der kommenden Fastenzeit diese Hoffnungsspuren, die Paulus gelegt hat, neu zu entdecken.

*Heinz-Josef Möller, Pfr.*

## Kontakte...

<p><b>Pastor</b> Heinz-Josef Möller Akazienweg 1a, Voerde Tel. 923511 Sprechstunden nach Vereinbarung</p>	<p><b>Kaplan</b> Jan Finkemeier Bahnhofstr. 144a, Voerde Tel. 304106 <a href="mailto:jan.finkemeier@gmx.de">jan.finkemeier@gmx.de</a></p>
<p><b>Pastoralreferent</b> Markus Gehling Tel. 923512 <a href="mailto:pastoralreferent.gehling@cityweb.de">pastoralreferent.gehling@cityweb.de</a></p>	<p><b>Schwesternkonvent</b> Sr. Ingeburg, Sr. Margoretta Tel. 4732</p>
<p><b>Pfarrbüro:</b> Fr. Kühnen, Fr. Schlombs Akazienweg 1a Tel. 923510 Fax 923535 <b>Öffnungszeiten:</b> Mo, Do, Fr: 9.30—11.30 Uhr Mo bis Fr: 15.00—17.00 Uhr</p>	<p>Fr. Knühmann Königsberger Str. 3 Tel. 92621 Fax 932245 <b>Öffnungszeiten:</b> Di: 15.15—17.15 Uhr</p>
<p><b>Email-Adresse der Gemeinde:</b> <a href="mailto:maria-koenigin-des-friedens@t-online.de">maria-koenigin-des-friedens@t-online.de</a></p>	
<p><b>Pfarrgemeinde im Internet:</b> <a href="http://www.st-maria-voerde.de">http://www.st-maria-voerde.de</a> z.Zt. Testphase !</p>	
<p><b>Pfarrheime: Paulushaus</b> Akazienweg 5, Voerde Hausmeister: Wilhelm Fuhler Tel. 15917 Tel. 2089 (priv)</p>	<p><b>Pfarrheime: Barbarahaus</b> Königsbergerstr., Möllen Ansprechpartnerin: Fr. Rötering Tel. 18388</p>
<p><b>Familienzentrum</b> <b>Paulus Kindergarten</b> Akazienweg 3, Voerde, Tel. 5082 Leiterin: Marlies Vowinkel</p>	<p><b>Kindertagesstätte St. Marien</b> Memellandstr. 7, Möllen Tel. 4008 Leiterin: Elisabeth Vahnenbruck</p>
<p><b>Pfarrgemeinderat</b> Maria Eickelkamp Tel. 85207</p>	<p><b>Kirchenvorstand</b> Heinz Vahnenbruck (stv.Vors.) Tel. 5350</p>
<p><b>Caritas / Sozialstation</b> Akazienweg 1b, Voerde Tel. 9277-0, 9277-1, -2</p>	<p><b>Kreuzbundgruppe</b> Selbsthilfegruppe für Alkohol- u. Medikamentenabhängige Rolf Radermacher Tel. 850360</p>
<p><b>Telefonseelsorge</b> Tel. 0281 / 11101—11102 Postfach 101106, 46467 Wesel</p>	<p><b>Gehörlosenseelsorger</b> Wolfgang Schmitz Tel. 02843 / 2238</p>
<p><b>Krankenhausbesuchsdienst</b> Voerde und „Junge Senioren“ Christel Bangel Tel. 17425</p>	<p><b>Krankenhausbesuchsdienst</b> Möllen Schwester Magoretta Tel. 4732</p>
<p><b>Kath. Bildungswerk</b> Inge Henrycy Tel. 6407</p>	<p><b>Pfarrfest</b> Ludger Ochtrup Tel. 82069</p>

## Kontakte...

<b>Kath. Arbeitnehmer Bewegung KAB St. Paulus</b> Michael Schulz <i>  Tel. 850288</i> <a href="http://www.kab-voerde.de">http://www.kab-voerde.de</a>	<b>Kath. Arbeitnehmer Bewegung KAB St. Barbara</b> Ursula Kraps <i>  Tel. 2389</i> <a href="http://www.kab-moellen.de">http://www.kab-moellen.de</a>
<b>Alten -und Rentnergemeinschaft ARG St. Paulus</b> Gisela Werres <i>  Tel. 933566</i>	<b>Alten -und Rentnergemeinschaft ARG St. Barbara</b> Heinz Dieter Kraps <i>  Tel. 2389</i>
<b>Katholische Frauen Deutschland kfd St. Paulus</b> Anni Lorenz <i>  Tel. 932591</i>	<b>Katholische Frauen Deutschland kfd St. Barbara</b> Elisabeth Jeromin <i>T.02064/476293</i>
<b>Kirchenchor St. Paulus</b> Clemens Siebers <i>  Tel. 17600</i>	<b>„St. Paulus-Gospel-Singers“</b> Gisela Nöckel <i>  Tel. 0203/5523646</i>
<b>Kinderchor und Jugendchor</b> Stefan Büscherfeld <i>T.02841/24477</i>	<b>„Cantabile“</b> Angela Boehnke <i>  Tel. 4336</i>
<b>Pfarrcaritas</b> Marlene Klingberg <i>  Tel. 2189</i>	<b>Schulaufgabenhilfe St. Paulus</b> Ursula Rosendahl <i>  Tel. 8628</i>
<b>Partnergemeinden: St. Josef – Belisce (Kroatien)</b> Herbert Keusgen <i>  Tel. 17616</i>	<b>Partnergemeinden: Mirembe Maria (Uganda)</b> Margret Heptner <i>  Tel. 15692</i>
<b>MiniClub, Ki-Wo-Go, FamGo</b> Monika Schneiders <i>  Tel. 5234</i>	<b>Sachausschuss „Ehe u. Familie“</b> Harald Meißner <i>  Tel. 82318</i>
<b>KAB Familienkreis St. Barbara</b> Ralf Lichtenstein <i>  Tel. 307341</i>	<b>Graureiher - Die aktiven Rentner</b> Manfred Keutel <i>  Tel. 7071</i>
<b>Jugend, Messdiener, Ferienfreizeiten</b> Kpl. Jan Finkemeier <i>  Tel. 304106</i>	<b>Pfadfinder (DPSG)</b> Sabrina del Boca <i>T.0178/6352071</i>

### ImPressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Maria-Königin des Friedens  
Redaktion: Der Pfarrgemeinderat - Öffentlichkeitsausschuss  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Gr. Oesingen  
Auflage: 4000 - verteilt an kath. Haushalte  
Nächster Pfarrbrief: Osterpfarrbrief Anfang April 2009  
**Redaktionsschluss: 02. März 2009**

Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder. Kürzungen von Artikeln sind aus redaktionellen Gründen vorbehalten.

-----  
Artikel, Bilder (min.300dpi und **als Einzeldatei** !), Zeichnungen und Logos bitte auf Datenträger unformatiert (Texte im RTF-Format) einreichen!

## Bildersplitter...

---



Links: Ruhe und Stille -  
Klosteranlage Kalvarienberg in  
Ahrweiler.  
Dank an alle Fotografen zur  
Bereitstellung der Bilder in die-  
sem Heft



*Ferienlager Ameland 2008*



*Jugendlager 2008*



*KAB St. Paulus - Bildungswochenende  
auf der HVHS Haltern*



*Sternsinger 2008*



*Messdiener - Zeltlager 2008*



*Festmesse 60 Jahre KAB St. Paulus*